

Inhalt

Geleitwort Oskar Lafontaine, Ministerpräsident des Saarlandes	4	„Wir haben nicht das Recht zu schweigen“ — Masereel und das deutsche Exil in Frankreich Peter Riede	194
Vorwort Peter Riede, Präsident der Frans-Masereel-Stiftung	5	Skizzenbücher Karl-Ludwig Hofmann	208
Zarte Mahnung an unser Ziel, den Weg der Menschwerdung — Frans Masereel: Sein Leben in Bildern und Dokumenten Karl-Ludwig Hofmann, Peter Riede —	8	„Einer jungen Generation den Weg zu öffnen ...“ — Frans Masereel an der Schule für Kunst und Handwerk in Saarbrücken Michael Jähne	214
Anklage und Ächtung des Krieges — Masereels Kriegsdarstellungen Michael Nungesser	86	Bei Masereel konnten wir uns frei entfalten — Kunstschüler erinnern sich im Gespräch mit Elisabeth Feilen	226
Sagen Sie mir, ob das Stundenbuch Erfolg hat — Zur Genese von Frans Masereel „Mein Stundenbuch“ Joris von Parys	104	Einprägsame Botschaften — Masereels Mosaiken im Saarland Wolfgang Koch	228
Ernüchterungssäure — Masereels Illustrationen zu Sternheims „Fairfax“ Harry Seiwert	112	Er war der große „Copain“ — Begegnungen Heinrich Rumpel	236
„Weil ich da ganz neue Ausdrucksmöglichkeiten fühle“ — Zum malerischen Werk von Frans Masereel Wilhelm Weber	124	Bei Masereel in Nizza Detlev Rosenbach	240
Fasziniert vom pulsierenden Großstadtleben — Masereels Pariser Stadtbilder der 20er Jahre Elisabeth Feilen	144	Voll vom blauen Zauber einer spanischen Nacht — Frans Masereels Arbeiten fürs Theater Susanne Himmelheber	246
„Es gibt keine schönere Farbe als das Schwarz“ — Stimmen zu Masereels Holzschnitten	158	Aus dem Dunkel ans Licht — Frans Masereel und der Sozialismus Richard Hiepe	256
Du solltest einmal herüber kommen, um Deine Wirksamkeit zu spüren — Zur Rezeption von Masereels Werken im Deutschland der 20er Jahre Karl-Ludwig Hofmann	174	Auf fortschrittliche Positionen in der Kunst besinnen — Masereels Popularität in der DDR Ortwin Danckert	266
		Literaturhinweise	274
		Personenregister	275
		Abbildungsnachweis	278